

**Anfrage des Abgeordneten Daniel Lück (AfD-Fraktion) zu Kosten und Trägerschaft der Betonblöcke rund um den Markt am Anger am 29. November 20225 sowie „Parken auf unbefestigtem Seitenstreifen/Grünstreifen“**

**1. Betonblöcke/Sperrelemente:**

**Frage 1:**

**Wurde das anmieten, aufstellen, und abholen der Betonblöcke direkt aus Haushaltsmitteln der Stadt Falkensee oder indirekt über Dritte und/oder etwaige „Fördermittel“-Programme bezahlt?**

**Beantwortung:**

Alle mit der Veranstaltung in Zusammenhang stehenden und o.g. Maßnahmen wurden aus dem Haushalt des Veranstalters (Stadt Falkensee) direkt finanziert. Fördermittel oder andere Drittmittel standen nicht zur Verfügung.

**Frage 2:**

**Bitte benennen Sie im Fall von letzterem die Kostenträger und Programme, bei ersterem das oder die konkrete belasteten Haushaltskonten der Stadt.**

**Beantwortung:**

Konto: 284000.523101 – Allgemeine Kulturförderung/Mieten und Pachten  
Summe: 2.416,89 Euro

**Frage 3:**

**Wurden die Betonblöcke durch ein privates Unternehmen oder eine Firma in öffentlicher Trägerschaft angeliefert und wieder abgeholt oder befinden sich diese im Eigentum der Stadt Falkensee?**

**Beantwortung:**

Die Betonblöcke (Fachbezeichnung: Safety Blocks) wurden von einer Fachfirma gemietet.

**Frage 4:**

**Bitte geben Sie bei den hier handelnden Firmen die genaue Bezeichnung mit an.**

**Beantwortung:**

Die ausführende Firma war die Fa. Niemeier Mietstation GmbH aus dem benachbarten Nauen.

**Frage 5:**

**Sofern sich diese Betonblöcke im Eigentum der Stadt befinden sollten: Wann wurden diese angeschafft, zu welchen Kosten und aus welchem Haushaltstitel?**

**Beantwortung:**

s. Beantwortung zu Fragen 3/4.

**Was hat diese Sicherheitsmaßnahme insgesamt gekostet?**

**Bitte schlüsseln Sie die Kosten auf, sofern sich die Gesamtkosten aus mehreren Unterpositionen zusammensetzen.**

**Beantwortung:**

s. Beantwortung zu Frage 2.

**Frage 6:****War die Vergabe Ausschreibungspflichtig?****Beantwortung:**

Nein.

**Frage 7:****Wenn ja:****Wie viele Firmen haben sich an der Ausschreibung beteiligt und welche genau?****Nach welchen Kriterien erfolgte die Auswahl des tatsächlich beauftragten Unternehmens?****Wenn nein: Warum nicht?****Beantwortung:**

Die Auftragssumme liegt weit unter der Grenze i.H.v. 100.000,00 Euro netto, die das Brandenburgische Vergabegesetz (BbgVergG) hierfür vorsieht.

**Frage 8:****Werden die Bürger Falkensee zukünftig immer bei Veranstaltungen im öffentlichen Raum der Stadt (Stadtfest usw.) mit derartigen, das Stadtbild wie hier vom 28.11 bis zum 01.12.2025 über mehrere Tage hinweg verschandelnden, Sperrelemente- Barrikaden infolge des scheinbar in unsere Innenstädte verlegten „Außengrenzschutzes“ konfrontiert?****Beantwortung:**

Maßnahmen der Gefahrenabwehr zur Gewährleistung der Sicherheit der Bevölkerung können bei Veranstaltungen in Abstimmung von Ordnungsbehörde und Polizei auch zukünftig erforderlich sein.

**Frage 9:****Wenn ja: Welche Gesetze, Verordnungen und Auflagen sind dafür ausschlaggebend?****Beantwortung:**

Gesetz über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz - OBG)

In der Fassung der Bekanntmachung vom 21. August 1996

(GVBl.I/96, [Nr. 21], S.266) hier

zuletzt geändert durch Artikel 41 des Gesetzes vom 5. März 2024

[\(GVBl.I/24, \[Nr. 9\]](#), S.19)

einschlägig hier §1 Absatz 1 und Absatz 2

**Frage 10:****Wie wahrscheinlich ist es, dass zukünftig – wie vielen anderen Städten unseres Landes leider bereits geschehen – auch in Falkensee Veranstaltungen wegen der weiter steigenden Kosten für derartige „Sicherheitsauflagen“ abgesagt werden müssen?****Beantwortung:**

In Falkensee gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungen von verschiedenen Veranstaltern. Notwendige Maßnahmen sind von der konkreten Lage vor Ort und aktuellen Entwicklungen abhängig. Eine objektive Einschätzung zur Wahrscheinlichkeit von Absagen in Falkensee wäre daher aus gegenwärtiger Sicht rein spekulativ.

**Frage 11:**

**Wie haben sich die Kosten für sogenannte „Sicherheitsauflagen“ zu Veranstaltungen im öffentlichen Raum Falkensee konkret in den letzten 10 Jahren entwickelt?**

**Beantwortung:**

Kosten entstanden erst mit dem Jahr 2025. Die Lage wurde nach dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt vom 20.12.2024 verändert bewertet.

**Frage 12:**

**Unter welchen Haushaltstitel sind diese in der Haushaltssatzung der Stadt ausgewiesen bzw. nachvollziehbar, sofern diese von der Stadt direkt getragen wurden oder werden?**

**Beantwortung:**

s. Beantwortung zu Frage 2.

**2. Parken auf unbefestigten Seitenstreifen/Grünstreifen**

**Frage 13:**

**Lag eine Sondergenehmigung für das vollständige oder teilweise Parken auf den Seitenstreifen/Grünstreifen/Grünanlagen an der Spandauer Straße im Bereich des Angers und den umliegenden Anliegerstraßen während der Veranstaltung vor?**

**Beantwortung:**

Nein.

**Frage 14:**

**Wenn ja: Wie lautet diese konkret? Wer hat diese beantragt?**

**Beantwortung:**

s. Beantwortung zu Frage 13.

**Frage 15:**

**Wenn nein: Hat das Ordnungsamt der Stadt Falkensee während der in Rede stehenden Veranstaltung die Einhaltung der STVO- Regeln im Umfeld des Angers kontrolliert?**

**Beantwortung:**

Nein.

**Frage 16:**

**Wenn nein: Warum hier nicht?**

**Warum wurde hier ggf. anderes Ermessen ausgeübt als aktuell sonst im Stadtgebiet?**

**Beantwortung:**

Die Veranstaltung fand außerhalb der Arbeitszeit des Ordnungsamtes statt. In diesen Zeiten ist die Polizei subsidiär für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zuständig.

**Frage 17**

**Wenn ja: Wie viele 55€- Strafzettel (Parken auf dem unbefestigten Seitenbereich/Grünstreifen) wurden durch das Ordnungsamt oder die Polizei an diesem Tag in der Umgebung des Veranstaltungsortes ausgestellt?**

**Welche anderen Verstöße wurden festgestellt? Bitte schlüsseln Sie die Verstöße nach Art, jeweiliger Anzahl und Bußgeldhöhe auf?**

**Beantwortung:**

s. Beantwortung zu Frage 16.